

## [Einzelheiten des Angriffs der Russischen Föderation auf die Region Chmelnyzkyj sind bekannt geworden](#)

**15.09.2023**

Russische Aggressoren haben am Freitagabend versucht, die Region Chmelnyzkyj mit Shahed-136/131-Drohnen anzugreifen. Das Ziel könnten ukrainische Bomber sein, die Langstreckenraketen vom Typ Storm Shadow tragen. Dies sagte der Sprecher der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine Jurij Ihnat in der Sendung des TV-Marathon am 15. September.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russische Aggressoren haben am Freitagabend versucht, die Region Chmelnyzkyj mit Shahed-136/131-Drohnen anzugreifen. Das Ziel könnten ukrainische Bomber sein, die Langstreckenraketen vom Typ Storm Shadow tragen. Dies sagte der Sprecher der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine Jurij Ihnat in der Sendung des TV-Marathon am 15. September.

Er deutete an, dass die Russen einen Flugplatz oder einen Flugzeugstützpunkt treffen wollten.

„Die Region Chmelnyzkyj ist erneut angegriffen worden. Es ist klar, wonach der Feind sucht. Er sucht nach dem Ort, an dem der Kommandeur unsere Bomber nach den Ereignissen, die kürzlich in unserem Meer nahe der Krim stattgefunden haben, versteckt hat“, sagte er.

Außerdem haben die Angreifer dieses Mal den Zeitpunkt des Angriffs verschoben. Aber, so Ihnat, das hat unserem Militär sogar etwas geholfen.

„Normalerweise starten sie von 22:30-22:50 Uhr. Außerdem mehrere Wellen bis 04:00. Der Angriff am Morgen ermöglicht es den mobilen Feuergruppen, besser zu arbeiten. Wenn das Tageslicht anbricht, wird das Ziel sichtbar“, erklärte der Sprecher.

Wir werden daran erinnern, dass die Russen in dieser Nacht 17 Drohnen in Richtung der Region Chmelnyzkyj abgeworfen haben. Die Luftabwehrkräfte haben alle feindlichen Drohnen abgeschossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.